

„Taschenaktion“ – Überblick über benötigtes Material und Gestaltung des Anspiels

Für den Rückblick auf die Schulzeit: *vier* unterschiedliche Schultaschen als Symbol für die jeweilige Schulart beziehungsweise -stufe besorgen:

- eine Schultasche für Erstklässler,
- eine Schultasche bzw. Schulrucksack für den Übertritt ans Gymnasium („Eastpack“),
- einen Rucksack für die Mittelstufe,
- ein „Handtäschchen“ für die Oberstufe;

Die Taschen werden mit für die jeweilige Schulstufe typischem Inhalt befüllt, z. B.:

- für die erste Schultasche: Federmäppchen, Schulhefte, Brotzeitbox, Trinkflasche, Kuscheltier etc.
- für die zweite Schultasche: neues Mäppchen, in Plastikumschläge eingehüllte Hefte, Poesiealbum, Tempotaschentücher etc.
- für die dritte Schultasche: Schminkzeug, Handy, Geldbeutel, Erinnerungsfotos, Spielkarten, Haarbürste für die dritte Schultasche o. Ä.
- für die vierte Schultasche: Ipad, Smartphone, Autoschlüssel, Haustürschlüssel, Traubenzucker und ein Notizblock o. Ä.

Je einer der vier Sprecher bzw. eine Sprecherin formuliert Gedanken, die als Rückblick auf die jeweilige Phase dienen. Während dies in der Andacht vorgetragen wird, präsentiert je ein weiterer Schüler bzw. eine Schülerin Tasche und Inhalt der Gemeinde.

Nach jeder Tasche erfolgt ein kurzes musikalisches Zwischenspiel zu „Hänschen klein“.

Für den Blick nach vorne: *mehrere* unterschiedliche Reisetaschen und Koffer als Symbole für die mit dem Abitur beginnenden „Lebensreise“, z. B.:

- großer Wanderrucksack für Weltenbummler
- abgetragene Reisetasche und/oder alter Rucksack plus Leinen-/Jutebeutel für alternative, „ökologische“ Lebensformen oder auch den Weg ins Studium
- Jet-Set-Koffer für angehenden Businessman
- Sporttasche für sportliche Aktivitäten
- Kinderkoffer für den Wunsch nach Familie
- auffälligen farbigen Koffer für extravagante Lebensformen
- o. Ä.

Wie bereits im ersten Teil werden auch hier entsprechende Gedanken von je einem Schüler bzw. einer SchülerIn pro Tasche in der Andacht geäußert während ein weiterer Schüler bzw. eine SchülerIn die Tasche – diesmal ohne Inhalt – präsentiert. Als musikalisches Zwischenspiel erfolgt hier jeweils „Befiehl du deine Wege“ (EG 361).

Je nach Spontaneität der Gruppe sollten die Gedanken zu den einzelnen Taschen (mit Inhalt) in der Vorbereitung zumindest grob vorformuliert werden.